

## Leitbild der Hochschule Magdeburg-Stendal (beschlossen 2011)

Leitlinienprozess für ein gutes Studium und gute Lehre 2017ff

# Leitbild der Hochschule Magdeburg-Stendal

## Präambel

Wir verstehen uns als lebendige, sich stetig entwickelnde Hochschule, die Forschung und Lehre in hoher Qualität in vielfältigen Bereichen am Bedarf von Gesellschaft und Wirtschaft ausrichtet. Mit dem Ziel, Wissenschaft in ihrer Anwendung zu vermitteln, ergeben sich folgende Aufgabenfelder:

### 1. Qualität in Studium und Lehre

Wir bieten den Studierenden eine anspruchsvolle, praxisorientierte akademische Ausbildung, die sowohl Höchstleistungen abfordert als auch Breitenwirkung ermöglicht. Alle Studiengänge integrieren Praktika, Exkursionen und wissenschaftliche Projekte, die auf aktuelle Berufsfelder vorbereiten und Schlüsselqualifikationen vermitteln. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, dem ersten akademischen Abschluss als Bachelor ein Master-Studium folgen zu lassen. Die Umsetzung unserer Anforderungen wird im engen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden kontinuierlich evaluiert.

### 2. Qualität in der Forschung

Wir stehen für hochwertige anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, die messbar, schnell und nachhaltig den Erfolg von Unternehmen und Institutionen steigert. Wir stehen aber auch für humanwissenschaftlich orientierte Praxis, die in einer friedlichen, menschenachtenden und nachhaltigen Gesellschaft die Verbesserung von Lebens- und Arbeitszusammenhängen für Menschen unterschiedlichen Alters unterstützt. Wir leisten in großem Umfang Wissens- und Technologietransfer und arbeiten in erster Linie mit Firmen, Ämtern und Einrichtungen in der Region zusammen. Zu unserer Forschungsstrategie gehören auch interdisziplinär angelegte Kooperationen zwischen den Fachbereichen oder mit anderen Hochschulen. Wir haben das Ziel, die Anzahl der kooperativen Promotionen stetig zu erhöhen.

### 3. Qualität in der Weiterbildung

Wir bieten berufsbegleitende Studiengänge an, die aus der Praxis heraus und mit Praktikerinnen und Praktikern zusammen entwickelt und ständig dem veränderten beruflichen Bedarf und gestiegenen gesellschaftlichen Herausforderungen angepasst werden. Damit tragen wir der Notwendigkeit zum lebenslangen Lernen durch attraktive Weiterbildungsangebote Rechnung. Motor und Moderator unserer Weiterbildungsphilosophie ist das Zentrum für Weiterbildung, das mit dem Ziel weiter ausgebaut worden ist, zu einer Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen und für die soziale Gerechtigkeit in der Region beizutragen.

### 4. Qualität für individuelle Lebensentwürfe

Wir berücksichtigen die Wünsche nach akademischer Qualifikation insbesondere von Menschen mit persönlicher Verantwortung in Beruf und/oder Familie. Wir setzen verstärkt neue Lehr- und Lernformen um, mit denen Elternschaft, Studium und Karriere in Einklang gebracht werden. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Beruf und Familie besser vereinbaren können.

### 5. Qualität in der (Selbst-)Verwaltung

Wir sind eine überschaubare und junge Hochschule, deren Serviceeinrichtungen sich durch Kompetenz, Professionalität, wie auch Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft auszeichnen. Der alle Verwaltungsebenen durchdringende Anspruch der Serviceorientierung hilft uns, eine selbstbewusste, unternehmerische und ethisch verantwortungsbewusste Hochschule zu sein, die sich auf die Bedürfnisse ihrer verschiedenen Mitglieder und Partner einstellt: Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gesellschaft und Wirtschaft.

### 6. Qualität im internationalen Austausch

Wir wollen in Zukunft noch mehr Studierende und Dozentinnen und Dozenten ins Ausland entsenden und noch mehr Gäste

aus der ganzen Welt an unserer Hochschule begrüßen. Internationaler Austausch ist ein wichtiger Bestandteil von Lehre und Forschung. Daher bieten wir viele Studiengänge an, in denen Auslandsaufenthalte integriert sind. Wir werden weitere Joint- bzw. Double-Degree-Studiengänge anbieten und überprüfen regelmäßig die Qualität bestehender internationaler Kooperationen.

## 7. Qualität in der Steuerung

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis zwischen zentralen und dezentralen Entscheidungsbefugnissen innerhalb der Hochschule an, um im Rahmen der wachsenden Hochschulautonomie gemeinsam die Leistungsfähigkeit der Hochschule zu steigern. Steuerungsmodelle, wie die hochschulinterne leistungsorientierte Mittelverteilung, sind auf einem internen Berichtswesen aufgebaut. Ziel ist es, mit den Ressourcen in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Verwaltung auch in Zukunft sozial verträglich und effizient umzugehen. Im Rahmen eines umfassenden Qualitätsmanagements optimieren wir unsere Arbeitsabläufe und gewährleisten damit auch die Qualität der Berufungsverfahren.

## 8. Qualität des Lebens

Beide Hochschulstandorte liegen in einer Region, die sich seit 1000 Jahren im geographischen und geistigen Zentrum Europas befindet. Magdeburg und Stendal sind zwei Städte mit einer bedeutenden Historie und einem reichen Kulturleben. Die Hochschule fühlt sich dieser Tradition und Entwicklung verpflichtet. Unsere Studierenden sollen sich vom Tag der Bewerbung bis zum Abschluss des Studiums wohlfühlen und im Rahmen unseres Alumni-Programmes auch noch über die Studienzeit hinaus der Hochschule verbunden bleiben.

(2011)